

zum zweiten Male in Italien. Angeltruda, die Gemahlin des 894 verstorbenen Kaisers Guido von Spoleto, ließ die Tore von Rom sperren. Arnulf sah sich genöthigt, die Stadt zu stürmen. Aus der Hand des Formosus empfing er die Kaiserkrone, 22. Febr. 896. Schwer erkrankt mußte er umkehren. Eine zunehmende Lähmung machte am 8. Dez. 899 dem Leben des tatkräftigen Fürsten ein Ende.

Ludwig das  
Kind.

17. Für Arnulfs erst sechsjährigen Sohn und Nachfolger Ludwig das Kind, der am 4. Febr. 900 zu Forchheim gekrönt wurde, führte Erzbischof Hatto von Mainz die Regierung. Schwere Not kam über das Reich. Fehden, wie die zwischen den fränkischen Konradinern und Babenbergern, schwächten seine Widerstandskraft gegen die Ungarn, welche das Land Jahr für Jahr heimsuchten und zur Wüste machten. 907 erlagen diesem wilden Reitervolke die Bayern unter dem tapfern Grafen Liutbold. Im folgenden Jahre wurde ein fränkisch-thüringisches Heer vernichtet. Zwar siegte Liutbolds Sohn, Herzog Arnulf von Bayern, 909 bei Freising, aber König Ludwig erlitt 910 bei Augsburg eine Niederlage. Ein Jahr darauf sank der letzte deutsche Karolinger ruhmlos in das Grab.

909